

Der Maultaschenmörder

Krimikomödie von Tatjana Kruse

ANGELIQUE

Der Maultaschenmörder! Liest denn hier niemand mehr Zeitung?
Köche, Kellner, Kaffeeröster – keiner ist vor ihm sicher!

Privatdetektivin Angelique Schnäpple hat sich undercover im Restaurant „Zum fröhlichen Schwaben“ anheuern lassen: Die Konkurrenz argwöhnt, dass Chefkoch Rolands Küche nicht so regional ist, wie behauptet. Doch Angelique hält auch nach dem berüchtigten Maultaschen-Mörder die Augen offen. Das Sterne-Restaurant „Zum fröhlichen Schwaben“ wäre der ideale Tatort.

Eines Abends finden trotz eines heftigen Schneetreibens ein verliebtes Paar und der Gastrokritiker Baltau den Weg ins Restaurant. Als Baltau während eines kurzen Stromausfalls vergiftet wird, scheint jeder Motiv und Gelegenheit für den Mord gehabt zu haben – sogar der zufällig vorbeikommende Polizist, eigentlich ein Stripper auf dem Weg zu einem Junggesellenabschied. Ist einer von ihnen der Maultaschen-Mörder? Angelique Schnäpple ermittelt.

Ein Toter, viele Verdächtige, eine gewitzte Privatdetektivin – diese Komödie von Tatjana Kruse hat alles, was ein guter Krimi braucht. Darin führt der verbale Schlagabtausch nicht nur zu guter Unterhaltung, sondern dient auch dem spannenden Spiel mit Klischees und Rollenbildern.

Die Sprache der Personen sowie die regionalen Begriffe und Speisen – auch der Titel – können an die Region, in der gespielt wird, angepasst werden.

Besetzung: 3 D, 4 H (2 D, 3 H möglich)

Dekoration: 1

Dauer: ca. 90 Minuten

UA frei

Biografie

Tatjana Kruse, geboren 1960 in Schwäbisch Hall, ist Autorin von Krimi-Kurzgeschichten, Kriminalromanen und Krimikomödien.

Sie arbeitete lange als Literaturübersetzerin, bis sie 1996 für ihren ersten Kurzkrimi mit dem „Marlowe“ der Raymond Chandler Gesellschaft ausgezeichnet wurde. Inzwischen gehört Tatjana Kruse zu den beliebtesten Krimiautorinnen im deutschsprachigen Raum, wurde mit dem Nordfalle-Preis (2005) ausgezeichnet und für den Agatha-Christie-Preis sowie den deutschen Frauenkrimipreis nominiert.

Kruse hat eine Vorliebe für schräge Heldinnen und Helden, darunter die „Wuchtbrumme“ (Goldmann), der stickende Ex-Kommissar Siegfried Seifferheld (Knaur), die hyperneugierige Opernsängerin Pauline Miller mit ihrem narkoleptischen Terrier Radames (Haymon) und die beiden alten Schnüffelschwestern Konny und Kriemhild mit Nacktkater Amenhotep und dem toten Kommodore in der Urne (Insel). Ihre Kurzkrimis wurden bereits ins Koreanische, Bulgarische und Englische übersetzt, ihr Roman *Wuchtbrummenalarm* erschien auch auf Russisch.

Die Krimikomödie *Der Maultaschenmörder* ist ihr erstes Theaterstück.